FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Cucumer asininus, Wilde oder Esels-Cucumern.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

ursachet, so man eine Hand voll nimt und daran riechet, alsdenn ist er gut.

CVCVMER *asininus*, Wilde oder Esels-Cucumern.

1. *Etymum.* Einige deriviren das Wort cucumis oder cucumer her von curuus, daß es soviel seyn soll, als curuimer, gekrümmet, weil die Stengel dieser Pflantze sich sehr krümmen.
2. *Character.* Nach pag. 89 gehöret diese Pflantze unter diejenige, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, einblätterige Blume haben, mit bedecktem Saamen in einem grössern weichen Behältniß. Sie hat ferner rauhe und kriechende Stengel, grosse und eckigte Blätter, die Blume ist glockenförmig und in fünf lacinias zertheilet.
3. *Species.* Tournefort zehlet sechs, davon die vierte insonderheit hieher gehöret, welche heisst: Cucumis silueſtris asininus dictus.
4. *Tempus* et *locus.* Im Julio und Augusto haben sie Blumen, und wachsen in der Provence und Italien an alten Mauren und Hecken in grosser Menge, bey uns aber müssen sie gesäet werden.
5. *Vires* et *vsus.* Sie haben eine starck treibende und purgirende Kraft, und ist nicht zu rathen, daß man sie innerlich viel gebrauche. Aeusserlich können sie in Cataplasmatibus gegen